

Akkreditierung und Notifizierung für neue EN 54-5 sowie -7

Sehr geehrte Partner für optimale Sicherheit,

mit den neuen

EN 54-5: 2017 + A1:2018, „Wärmemelder - Punktförmige Melder“ und

EN 54-7: 2018, „Rauchmelder - Punktförmige Rauchmelder nach dem Streulicht-, Durchlicht- oder Ionisationsprinzip“

hat das Technische Komitee CEN/TC 72 zwei gängige Normen harmonisiert. Beide aktualisierten Standards sind ab Ende der Übergangsfrist zum 31. August 2022 EU-weit verpflichtend.

Nun ist VdS Schadenverhütung auch für diese beiden Normen akkreditiert und notifiziert. Hersteller der betroffenen Produkte können sich also gerne an uns wenden (mittels Anhang D und G der VdS 2344, „Verfahren für die Prüfung, Anerkennung und Zertifizierung von Produkten der Brandschutz- und Sicherungstechnik“, www.vds.de/2344), damit bestehende Anerkennungen und Zertifikate aktualisiert werden.

VdS-anerkannte Melder erfüllen in der Regel alle neuen Anforderungen (u.a. verstärkte EMV-Anforderungen) seit Jahren.

Details zu den neuen harmonisierten Standards:

- EN 54 „Brandmeldeanlagen – Teil 5, Wärmemelder – Punktförmige Melder“ legt Anforderungen, Prüfverfahren und Leistungsmerkmale für punktförmige Wärmemelder fest, die für den Einsatz in Brandmeldeanlagen bestimmt sind, welche in und in der Nähe von Gebäuden eingebaut sind (siehe EN 54-1 : 2011).
- EN 54 „Brandmeldeanlagen – Teil 7: Rauchmelder – Punktförmige Rauchmelder nach dem Streulicht-, Durchlicht- oder Ionisationsprinzip“ legt Anforderungen, Prüfverfahren und Leistungsmerkmale für punktförmige Rauchmelder mit den oben genannten Kriterien fest, die in Brandmeldeanlagen eingesetzt werden, welche in und in der Nähe von Gebäuden eingebaut sind (siehe EN 54-1 : 2011).

Bei Fragen erreichen Sie uns unter 0221-7766-64444 oder cs-fire@vds.de.

Alle Neuerungen finden Sie übrigens auch auf unserem LinkedIn-Kanal unter „VdS Schadenverhütung“.

Wir freuen uns auf die weitere gemeinsame Arbeit für jederzeit verlässliche Brandschutztechnik,

herzliche Grüße,

Ulrich Rabe
Stv. Leiter der VdS-Laboratorien für Brandmeldetechnik
Köln, den 01. Dezember 2020